

Gemeinderats-/Ortschaftsratsseite

Wir stehen für Ettlingen

vielfältig, bodenständig, bürgernah





Vorfreude auf unsere Schlossfestspiele

Im Rahmen eines vergnüglichen Abends haben Intendantin Solvejg Bauer und ihr Ensemble richtig Lust gemacht auf den bevorstehenden Festspielsommer. Mit ihren stimmungsvollen Liedbeiträgen boten die Akteure einen Vorgeschmack und zeigten damit was uns alle erwartet. Sowohl das Programm, als auch die unglaublich guten Stimmen lassen wieder auf einen **großen Erfolg der Festspiele** hoffen.

Hoherfreut sind wir nun über einen **Landeszuschuss von 170.000 Euro** pro Jahr, der in Zeiten knapper Kassen goldrichtig kommt. Allerdings gilt es für uns immer wieder zu betonen, dass unsere Schlossfestspiele nie zur Diskussion stehen, sondern stets unsere **volle Unterstützung** erhalten.

Die positive Erwartung auf einen pandemiefreien Sommer lässt uns auch auf viele Gäste hoffen und wir wollen an dieser Stelle schon unserer großen Vorfreude Ausdruck verleihen. Wie **erfolgreich unsere Intendantin arbeitet**, hat sie uns schon in den letzten zwei Jahren, auch unter erschwerten Bedingungen bewiesen. Deshalb „**Glück auf!**“ liebe **Frau Bauer** und Ihnen sowie uns allen viel Erfolg und **bestes Kulturerleben** bei unseren Ettlinger Schlossfestspielen!

Elke Werner, Gemeinderätin und Ortsvorsteherin von Spessart

elke.werner@ettlingen.de
www.cdu-ettlingen.de

REINHARD SCHRIEBER



BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN



Energiewende: Potential Gewerbegebäude

Die Nutzung heimischer regenerativer Energien reduziert die Abhängigkeit von Importen und schafft Versorgungssicherheit für die Zukunft. Die Ressourcen wie Sonne, Wind und Erdwärme stehen dauerhaft und krisensicher in ausreichender Menge zur Verfügung und deren Nutzung wird von Jahr zu Jahr wirtschaftlicher.

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass Ettlingen bis 2040 CO₂-neutral sein soll. Das größte Potential liegt in den Händen der gewerbetreibenden Unternehmen. Deshalb begrüßen wir, dass das Amt für Wirtschaftsförderung zu einem Round Table "Photovoltaik" am 28. April eingeladen hat.

Messlatte für nachhaltige Industriegebäude in Ettlingen wird das Bechtle IT-Systemhaus werden, für das am 7. April der Spatenstich war. Wesentliche Merkmale der Planung sind: Gebäude-Effizienzstandard Ziel KfW 40, Wärmeversorgung mit oberflächennaher Erdwärme, Biodiversitätsgründächer mit Photovoltaik, Fassadenbegrünung des Parkhauses, Rückhaltefläche für Regenwasser. Wir danken dem Projektplaner, dass unser Anliegen, auch die Kfz-Stellplätze mit PV-Überdachung zu versehen, aufgegriffen wurde, obwohl im novellierten Klimaschutzgesetz des Landes die Verpflichtung erst ab 35 Stellplätzen besteht.

Ihr Reinhard Schrieber https://grüne-ettlingen.de

REINHARD.SCHRIEBER@ETTLINGEN.DE FRAKTIONSVORSITZ



Wir bewegen Ettlingen.

www.spd-ettlingen.de





Weiteres Café in der Innenstadt

In der Karlsruher Ausgabe der BNN konnte man unlängst lesen, dass Familie Böckeler plant, im Herbst bei uns in Ettlingen ein neues Café zu eröffnen. Man erinnere sich, Familie Böckeler betreibt in Karlsruhe am Marktplatz ein alt eingesessenes und sehr gut etabliertes Kaffeehaus, das jedoch wegen umfassender Sanierungsarbeiten an und in dem markanten Eckhaus im Herbst geschlossen werden muss.

Für uns Grund genug bei der Ettlinger Verwaltung nachzufragen, was denn genau geplant ist. Folgende Informationen haben wir nun erhalten:

Das neue Café Böckeler wird in die Räumlichkeiten der Sparkassenfiliale am Marktplatz einziehen. Eine Beeinträchtigung der sich dort im Umkreis bereits befindlichen Café befürchte man seitens der Verwaltung, die natürlich keinen Einfluss auf die Vermietungspläne der Sparkassenverantwortlichen hat, nicht. Im Gegenteil. Das neue Café könne zur weiteren Belebung des Marktplatzes beitragen, zumal Familie Böckeler auch eine großflächige Außenbestuhlung plane. Den Wochenmarkt solle diese nicht beeinträchtigen. Man habe bereits einen detaillierten Plan entwickelt, wie die Außenbestuhlung optimal in das Marktgeschehen integrieren werden könne. Eine neue Marktordnung solle dann im Frühjahr 2023 zum Tragen kommen. Die Fläche der „Strandbar“, die man erst in 2023 wieder in Angriff nehmen wolle, sei von den Plänen nicht betroffen. Wir sind gespannt!

Für die SPD-Fraktion: René Asché, Vorsitzender

Schneller entscheiden?

Freie Demokraten
FDP



Schneller entscheiden?

Deutschland wird nicht nur im Zusammenhang mit der Unterstützung der Ukraine eine gewisse Zögerlichkeit vorgeworfen. Wir seien Bedenkenräger, müssten Entscheidungen immer noch einmal über-schlafen (warum eigentlich?).

Das ist so, aber nicht immer und überall. Ettlingen mag als Beispiel dienen – hier ist, gutes Beispiel, sofort überlegt worden, wie die aus der Ukraine Vertriebenen aufgenommen und versorgt werden können, wie die vielen Kinder auf unbestimmte Zeit in das Schulsystem integriert, die Fachkräfte beschäftigt werden können.

Oftmals ist aber doch etwas dran. Wir haben ein extrem kleinteiliges System von Gesetzen, Verordnungen, Bestimmungen. Sicherheit, Umwelt, Klima, bereits beschlossene Planungen und weitere Dinge sind zu berücksichtigen. Am Ende kippt ein Gericht eine Entscheidung und wir drehen noch eine Runde. Zudem hängen wir an unseren Überzeugungen und Ideologien, die bei krassen Situationsänderungen in Frage gestellt werden müssen.

Werden wir aus der Krise lernen, schneller werden, z.B. jetzt der Ukraine zügig die benötigten Güter liefern? Nach dem Über-schlafen kommt das Verschlafen.

www.fdp-ettlingen.de

Dr. Martin W. Keydel

Stadtrat FDP/
Bürgerliste-Gruppe
Vorsitzender des
FDP-Stadtverbands
fraktion@fdp-ettlingen.de